

– SEMINAR –

Sozialdatenschutz, EU-DSGVO und das neue BDSG für soziale Einrichtungen und Bildungsunternehmen

In allen sozialen Einrichtungen, privaten wie öffentlichen Bildungseinrichtungen gleich welcher Organisationsform wird eine Vielzahl von personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet oder genutzt. Zusätzlich zur EU-DSVO, zum neuen BDSG und LDSG, zum kirchlichen Datenschutzrecht sind Regelungen des Sozialdatenschutzes und des Verwaltungsrechts zu berücksichtigen.

- Wie können Sie die unmittelbar geltenden Vorgaben der EU-DSGVO in bestehende Strukturen und Prozesse zeitnah anpassen und fortentwickeln?
- Wie soll die Datenverarbeitung in den Maßnahmen korrekt durchgeführt werden?
- Welche besonderen Rechte haben Kinder und Jugendliche?
- Wie können die Betroffenenrechte hinreichend gesichert und umgesetzt werden?
- Was ist bei Datenschutzverletzungen zwingend zu erfüllen?
- Wie müssen die erweiterten Dokumentations- und Nachweispflichten umgesetzt werden?
- Was sind die sog. erforderlichen technisch-organisatorischen Maßnahmen („TOM“)?
- Wie muss der Einsatz von externen Auftragsverarbeitern vertraglich angepasst werden?
- Wie müssen zukünftig Verfahrens- und Verarbeitungsverzeichnisse geführt werden?
- Welche Informations- und Auskunftsrechte hat der Betroffene? Welche Grenzen gibt es im Sozial-, Schul- und Bildungswesen?
- Wie können die datenschutzrechtlichen Pflichten
- beim Umgang mit eigenen Beschäftigten, beim Einsatz von Honorarkräften, beim Austausch von (Sozial-)Daten zwischen Kooperations- und Maßnahmenträgern und mit Arbeitsagenturen und Jobcentern korrekt erfüllt werden?

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus allen Sozial- und Bildungseinrichtungen, Volkshochschulen, Musik- und Sportschulen, aus kaufmännischen und technischen Weiterbildungseinrichtungen, überbetrieblichen Bildungszentren, aus dem Personalwesen und HR-Management, Maßnahmenträger von Umschulungen, Weiterbildner, Honorarprofessoren, Bildungsmanager, Datenschutzbeauftragte.

Termin: 26.04.2018, weitere Termine in Planung

Dauer: 09:30 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: bbv Akademie oder Villa Aichele

Nächster Termin: 26. April 2018, weitere Termine in Planung

Dauer: 09:30 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: bbv Akademie oder Villa Aichele

Verpflegung: Tagungsgetränke und Mittagsimbiss sind im Preis des Seminars enthalten. Sie erhalten umfangreiche Unterlagen und ein aussagekräftiges Fortbildungszertifikat der bbv Akademie.

Ihr Beitrag: 275 € zzgl. 19% USt. (52,25 €), gesamt 327,25 €

Inhalte:

Sozialdatenschutz, EU-DSGVO und das neue BDSG für soziale Einrichtungen und Bildungsunternehmen

- Grundlagen des Datenschutzes und der Datensicherheit
- Übergang von der aktuellen Datenschutz-Richtlinie 95/46/EG und des alten BDSG
- Neukonzeption der EU-Datenschutzgrundverordnung und des neuen BDSG
- Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung
- Erlaubnistatbestände
- Zweckbindung
- Datensparsamkeit
- Dokumentationsanforderungen und Informationspflichten
- Betroffenenrechte
- Datenschutz-Folgenabschätzung
- Technisch-organisatorische Maßnahmen (TOM)
- Privacy by Design, Privacy by Default
- Recht auf „Vergessenwerden“
- Löschvorgaben
- Auftragsverarbeitung
- Stellung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Sozialdatenschutz, Sozialgeheimnis
- Berufliche Schweigepflichten
- Kirchlicher Datenschutz
- Landesdatenschutzgesetze
- Vorgaben von Maßnahmenträgern und Sozialbehörden
- Meldung von Datenschutzverletzungen
- Haftungsrisiken – Bußgelder, Straftatbestände und Schadensersatz